



+++ Bitte um Ankündigung und Aufnahme in Ihren Veranstaltungskalender +++
+++ Pressegespräch: 24. Mai 2019, 17.30 Uhr, Restaurant Feinhaid +++

Die Besten Bioweine Baden-Württemberg

Württembergische Siegerweine in der Bestenauswahl

Auch württembergische Biowinzer sind - gemessen an der Beteiligung - bei der Vorstellung der Besten Bioweine Baden-Württemberg gut vertreten. Dieses Fazit zieht Paulin Köpfer nach Auswertung der Verkostungsergebnisse. Der Vorsitzende von ECOVIN Baden und Initiator der landesweiten Prämierung hebt sich die detaillierten Ergebnisse allerdings für die Prämierung auf, die am 24. Mai im Restaurant Feinhaid in Freiburg stattfindet.

Köpfer macht aber klar, dass die Württemberger es schwer haben, sich gegen die zahlenmäßige Übermacht der angestellten Wein aus Baden durchzusetzen. Denn auch dieses Jahr stammen sowohl die meisten angestellten Weine als auch die dazu gehörigen Bio-Erzeuger vom Kaiserstuhl und aus dem Markgräflerland. Nichtsdestotrotz haben sich die württembergischen Kollegen im Verhältnis gesehen gut geschlagen.

Auch wegen der regionalen Vielfalt ist die an die Prämierung anschließende Verkostung der Siegerweine ideal für eine geschmackliche Reise durchs Ländle. Bei der Vorstellung der prämierten Weine kann man sich sowohl von der Eignung der Weine als Begleiter zu bestimmten Speisen leiten lassen. Oder man folgt den Winzern durch die Regionen des Landes.

Fast 200 Bioweine und Bio-Sekte haben die Juroren der Prämierungsverkostung am 30. April in Ihringen am Kaiserstuhl verkostet. Prämiert werden bei der Veranstaltung 22 Beste Biowein Baden-Württemberg von 13 Betrieben. Sie verteilen sich - gemessen an den angestellten Weinen - ziemlich gleichmäßig auf Regionen wie den Kaiserstuhl, das Markgräflerland und Württemberg.

Die angestellten Weine stammen aus Baden und aus Württemberg, von Mitgliedsbetrieben von Ecovin und Demeter, von Bioland und Naturland. Bewertet wurden die Siegerweine nach ihrer Eignung als Begleiter eines Menüs. Die sieben Kategorien reichen vom Aperitif bis zum Dessert. Eine eigene Kategorie gilt wie jedes Jahr den Weinen der neuen pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, die den Biowinzern aus Umweltgründen besonders am Herzen liegen.

Paulin Köpfer, Vorsitzender von ECOVIN Baden und Initiator der Prämierung, hebt das hohe Niveau der ausgezeichneten Weine hervor. Die Vielfalt der ausgezeichneten Weine spiegelt in seinen Augen auch die ökologische Vielfalt in den biologisch bewirtschafteten Weinbergen wider. Trotz des gleichmäßig hohen Niveaus gibt es auch 2019 wieder „Ausreißer“: Das sind Biowinzer, die zwei oder gar drei Urkunden mit nach Hause nehmen können.

Die Besucher erwarten frische, meist junge Weißweine, vor allem aus dem Jahrgang 2018. Die Rotweine dagegen stammen wegen der längeren Reifezeit aus den Jahren 2015 bis 2017.

Das Restaurant Feinhaid (Munzinger Str. 10, Freiburg) hat sich in den vergangenen Jahren sowohl wegen seiner Lage am Solarcampus als auch wegen der lichten und offenen Architektur bei Besuchern und Winzern bewährt. Die Prämierungsveranstaltung beginnt um 18 Uhr mit der Verleihung der Urkunden durch Hilmar Cwartek. Der Leiter der Prämierungs-Verkostung zeigt zusammen mit Paulin Köpfer die Spannweite der Ergebnisse und auch die mehrfach ausgezeichneten Biowinzer. Ab 18.30 Uhr können die Weine von den Besuchern verkostet werden.

Zur Präsentation werden auch kleine Speisen angeboten. Das Restaurant kann leicht mit dem ÖPNV erreicht werden (Linie 3 vom Hauptbahnhof).

ECOVIN-Pressemitteilungen und Infos:

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECOVIN Baden, Paulin Köpfer, Poststr. 17, 79423 Heitersheim, Tel. 07634-552818, Fax 07634-552819, Email: info@ecovin-baden.de. Internet: www.ecovin-baden.de.